

UPP PÄdagogik

Beitrag von „drea“ vom 20. Oktober 2007 16:22

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich habe in 6 wochen meine upp. Ich wollte mein Examen im Fach [Pädagogik](#) in der Jgst 13 im LK machen. Doch nun habe ich mich letzte Woche umentschieden. Ich werde die upp in meinem eigenen Kurs in der 11 machen. Mein Problem: ich weiß nicht, was ich in der upp zeigen soll. Habt ihr vielleicht tipps für mich, welches Thema für die Prüfung geeignet wäre? Erziehungsstile, Kommunikation, Famile??? Für Anregungen wäre ich sehr, sehr dankbar, weil ich irgendwie nicht weiterkomme..

Liebe Grüße

Drea

Beitrag von „Hilti“ vom 20. Oktober 2007 17:35

Die Frage musst du näher erläutern - prinzipiell kannst du jedes Thema behandeln, dass den Richtlinien bzw. dem Lehrplan der Jgst. 11 entspricht.

Beitrag von „drea“ vom 20. Oktober 2007 17:53

Also mein Problem:

natürlich kann ich diese Themen mit dem Lehplan begründen. Erziehungsstile finde ich langweilig, aber auch "gefährlich" in der upp zu zeigen, weil es diese scharfe Trennung in der gegenwärtigen Zeit ja gar nicht gibt. Vielleicht könnte das die Kommission einem ja vorwerfen, oder?

Beim Thema Kommunikation muss die pädagogische Bedeutung des Themas deutlich gemacht werden, wozu mir im Moment nichts einfällt.

Das Thema Familie habe ich bisher noch nicht unterrichtet.

Also meine Frage: Welche Erfahrungen habt ihr mit den Themen der Jgst 11 gemacht? Welches Thema spricht die SuS mehr an und das wichtigste: Wozu kann man eine sinnvolle Stunde basteln und zeigen?

Beitrag von „Hilti“ vom 22. Oktober 2007 21:04

Zitat

Erziehungsstile finde ich langweilig, aber auch "gefährlich" in der upp zu zeigen, weil es diese scharfe Trennung in der gegenwärtigen Zeit ja gar nicht gibt.

Genau das kannst du doch "irgendwie" dann thematisieren. Immerhin sind die E-Stile ja in gewisser Weise auch vor einem historischen Hintergrund zu sehen.

Zitat

Beim Thema Kommunikation muss die pädagogische Bedeutung des Themas deutlich gemacht werden, wozu mir im Moment nichts einfällt.

In der Tat etwas knifflig, aber es lässt sich mitunter an die Erziehungsthematik anhängen.

"Familie" fand ich hingegen etwas dröge. Ganz gut lief alles rund um Konditionierung im weitesten Sinne. Allerdings auch ein Thema, was inhaltlich seine kleinen Tücken hat bzw. wo man bei den einzelnen Theorien aufpassen muss, diese nicht durcheinander zu hauen. Geht mir jedenfalls so.

Beitrag von „drea“ vom 23. Oktober 2007 21:37

Konditionierung kommt bei uns im zweiten Halbjahr.

Im Themenfeld Familie könnte ich vielleicht das Frauenbild in den 50er Jahren mit dem in der heutigen Zeit vergleichen. Auch nicht so spannend eigentlich, oder????

Zur historischen Aufarbeitung der E-stile finde ich keine Texte; mir fällt auch keine sinnvolle Stunde ein.

Vielleicht könnte man zu den Dimensionen nach Tausch/ Tausch Stanbilder bauen lassen. Aber warum, mit welchem Ziel usw.???